Tina Fischl: Einsames Rennen an der Spitze

Fürstensteinerin gewinnt in Ried souverän

Beim traditionellen Messelauf in Ried im Innkreis waren schon am Samstag über 500 Kids auf der Laufstrecke unterwegs. Tags darauf hatten für den Hauptlauf mehr als 300 Athletinnen und Athleten über die Distanzen von 4 bzw. 10 km gemeldet, darunter auch Tina Fischl vom WSV Otterskirchen.

Die äußeren Bedingungen waren mit ca. 8 Grad, bewölktem Himmel und teils starkem Wind, nicht gerade optimal, jedoch für alle Läufer gleich. Tina Fischl konnte das Rennen über die 10 km-Distanz in den letzten Jahren schon des öfteren für sich entscheiden und hält zudem seit Jahren auch den Streckenrekord.

Die routinierte Athletin aus Fürstenstein hatte sich auch in diesem Jahr wieder viel vorgenommen. Es galt, fünf Runden über je zwei Kilometer zu laufen. Von den Läufern der Kurzstrecke wurde vom Start weg wieder ein sehr schnelles Tempo angeschlagen. Fischl behielt die Nerven und ging das Rennen sehr kontrolliert an. In einer kleinen Gruppe lief sie auf der ersten Runde mit und hatte hier bereits etwa eine Minute Vorsprung auf die zweitplatzierte Frau gut gemacht. Beachtlich ist, dass Fischl sogar schneller als die Damen des 4-km-Laufes unterwegs war und ihr keine weibliche Kontrahentin folgen konnte.

Im Alleingang kämpfte Fischl dann auf den verbleibenden Kilometern weiter gegen die Uhr. „Leider war der Wind auf der Rundkursstrecke teilweise sehr stark und ich hatte keine Gruppe mehr, wo ich etwas Windschatten bekommen hätte“, resümierte die spätere Siegerin.

Mit mehr als sechs Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierte (Christina Forstner) überquerte die Personaltrainerin schlussendlich souverän, mit einer Zeit von 38:15 Minuten überglücklich die Ziellinie im Messegelände, wo sie sich äußerst zufrieden mit Ihrer Leistung zeigte. Insgesamt waren nur drei männliche Läufer vor Fischl im Ziel. – red

Strahlende Siegerin des Messelaufs in Ried mit gut sechs Minuten Vorsprung: Tina Fischl. – Foto: privat